

DES MONATS SEPTEMBER **SCHENKUNG**



Teile des Kaffee- und Teeservice
Form „501 Velten“
Entwurf der Form: Hedwig Bollhagen 1934/36
Dekorontwurf unbekannt
Steingut, glasiert, bemalt
Teller D. 19,5 cm, Milchkännchen H. 8 cm

Marken „Velten HB Keramik“ in Blockschrift im
Rechteck, 1934 bis um 1940/41
Schriftzug „handgemalt“ in Schreibschrift 1934 - 40

1934 gründete die Keramikerin Hedwig Bollhagen im nur 3 km von Velten entfernten Marwitz ihre Hedwig Bollhagen-Werkstätten für Keramik, die sie mit großem Unternehmergeist über 60 Jahre lang führte. Bereits in diesem Jahr entwarf Hedwig Bollhagen einige ihrer Formklassiker, die sich noch heute großer Beliebtheit erfreuen. Dazu zählt auch das ausgestellte Service „501 Velten“, das schon im Herbst 1934 auf der Leipziger Grassmesse als Kaffee- und Teeservice vorgestellt werden konnte. Die Gefäße sind zweckmäßig funktional und weisen ausgewogene runde Formen auf. Stimmig unterstützt werden diese von den halbrunden Bogenknäufen. Schlichtheit und detailreiche Vielfalt charakterisieren Bollhagens Gebrauchskeramiken, die von Beginn an in Serie hergestellt wurden.

Das hier gezeigte verspielte Dekor aus den 1930er Jahren ist selten und in der Fachliteratur völlig unbekannt. Stilisierte florale Muster in einem warmen Rottönen ranken in eleganten Schwüngen über die glatten Gefäßwandungen. Skizzenhaft sind die Blüten mit rosafarbenen Akzenten gefüllt. Ob es sich hierbei um einen Dekorentwurf von Hedwig Bollhagen handelt ist nicht belegt, vielleicht handelt es sich auch um eine Arbeit einer ihrer Malerinnen. Gerne können Sie dem Museumsteam mit Informationen helfen, falls Sie Näheres zu diesem Dekor wissen sollten.